



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH**

bmlfuw.gv.at

UVP-VERFAHREN

Feststellung, Zuständigkeit und Durchführung

BÖSCH MARTIN - ABT. I/1

**FACHTAGUNG
EMISSIONSBEURTEILUNG
LANDWIRTSCHAFT
RAUMBERG-
GUMPENSTEIN 2016**



UVP-RICHTLINIE DER EU



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

1. **RL 85/337/EWG** v. 27.6.1985 (Stammfassung)
2. RL 97/11/EG v. 3.3.1997 (1. Änderung mit Ausweitung der Vorhaben und ESPOO)
3. RL 2003/35/EG v. 25.5.2003 (2. Änderung Aarhus und Öffentlichkeitsbeteiligung)
4. RL 2009/31/EC v. 23.4.2009 (3. Änderung Carbon Capture Storage-RL)
5. RL 2011/92/EU v. 13.12.2011 (Kodifizierung)
6. **RL 2014/52/EU** v. 16.04.2014 (Änderung kodifiz. RL):
Umsetzungsfrist 2017

noch nicht im UVP-G umgesetzt, geplante Begutachtung im Sommer

AUFGABEN DER UVP



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

- **Feststellung, Beschreibung, Bewertung der unmittelbaren + mittelbaren Auswirkungen auf Schutzgüter, d.s.**
 - Mensch, Tiere, Pflanzen + Lebensräume
 - Boden, Wasser, Luft, Klima
 - Landschaft, Sach- und Kulturgüter
- **Prüfung von Maßnahmen zur Verhinderung oder Verringerung von Umweltauswirkungen**
- Darlegung der Vor- und Nachteile geprüfter Alternativen (uU auch Standort- + Trassenvarianten)

SCHRITTE EINER UVP



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

1. **Screening** ob eine UVP für ein Vorhaben notwendig ist
2. **Scoping** eines UVP-Vorhabens über den Untersuchungsrahmen
3. **Erstellung UVP-Bericht** des Projektwerbers
(Umweltverträglichkeitserklärung/UVE)
4. **Konsultation- und Beteiligung** von Behörden, Öffentlichkeit, Nachbarstaaten
etc.
5. **Berücksichtigung** der UVP-Ergebnisse in der Entscheidung über das
Vorhaben
6. **Veröffentlichung** und Begründung

BEHÖRDEN – ZUSTÄNDIGKEITEN



- Art. 11 Abs. 1 Z 7 B-VG (Umweltverträglichkeitsprüfung):
Gesetzgebung Bund – Vollzug durch LReg
= sog. **2. Abschnitt UVP-G 2000**

1 Konzentriertes Genehmigungsverfahren **im 2. Abschnitt** = 1 Bescheid

- Art. 10 Abs. 1 Z 9 B-VG (UVP f. Bundesstraßen + Hochleistungsstrecken):
Gesetzgebung Bund – Vollzug durch Verkehrsminister (+ LReg)
= sog. **3. Abschnitt des UVP-G 2000**

2 Teilkonzentrierte Genehmigungsverfahren **im 3. Abschnitt** = 2 Bescheide

PARTEIEN UND BETEILIGUNG § 3 (7) UVP-G



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITERES
ÖSTERREICH

Antragsrecht UVP-Feststellungsverfahren:

- Projektwerberin,
- mitwirkende Behörde
- Umweltanwalt oder
- von Amts wegen

Parteistellung (Beschwerderecht) UVP-Feststellungsverfahren:

- Projektwerberin
- (mitwirkende Behörde)
- Umweltanwalt
- Standortgemeinde

Beschwerde (Überprüfungsantrag) UVP-Feststellungsverfahren:

- Umweltorganisationen nach §3 (7a) UVP-G
- Nachbarn ⇒ neu seit 24.02.2016 „Gruber“ (BGBl. I Nr. 4/2016)

UVP-PFLICHT NEUVORHABEN (§ 3 UVP-G 2000)

Anhang 1 des UVP-G

- taxative Aufzählung von Vorhabentypen (Z 1 – 89)

in Anh. 1 Z 43: Tierhaltung

Einteilung des Anhanges 1 in **drei Spalten**

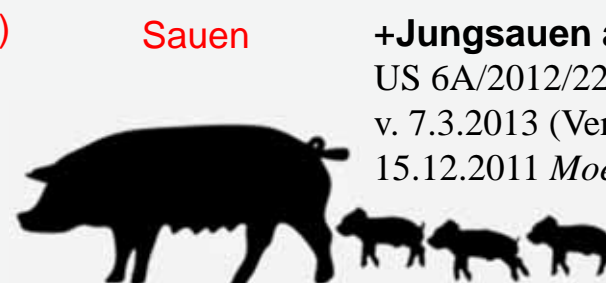
- Spalte 1: ordentliches UVP-Verfahren
- Spalte 2: vereinfachtes Verfahren
- Spalte 3: (Vorhaben in einem bestimmten geschützten Gebiet): vereinfachtes Verfahren mit Einzelfallprüfung speziell auf Schutzzweck!

ANH. 1 Z 43 UVP-G 2000

UVP	UVP im vereinfachten Verfahren	
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Z 43	a) Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Tieren ab folgender Größe: 48 000 Legehennen-, Junghennen-, Masteltern- oder Truthühnerplätze 65 000 Mastgeflügelplätze 2 500 Mastschweineplätze 700 Sauenplätze;	b) Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Tieren in schutzwürdigen Gebieten der Kategorien C oder E ab folgender Größe: 40 000 Legehennen-, Junghennen-, Masteltern- oder Truthühnerplätze 42 500 Mastgeflügelplätze 1 400 Mastschweineplätze 450 Sauenplätze

Rückgriff auf BGBl. II Nr. 485/2004 idGF.

Tierhaltungsverordnung,



+Jungsauen aber keine Ferkel
 US 6A/2012/22-6, *Lichtenwörth II*
 v. 7.3.2013 (Verweis EuGH v.
 15.12.2011 *Moeller*, C-585/10)



UVP-PFLICHT ÄNDERUNGEN (§ 3A UVP-G 2000)

- **100% -Regel:** Unbedingte UVP-Pflicht bei Kapazitätsausweitung um 100% des Schwellenwertes des Anh 1 (Spalte 1 oder 2) oder
- **spezifische Änderungstatbestände** im Anhang 1 oder
- **Kapazitätsausweitung** des Schwellenwertes im Anh 1 bzw. bisherigen Kapazität (wenn Schwellenwert vorhanden)
 - + mind. 50% Erhöhung
 - + Schwellenwert des Anh. 1 erreicht wird
 - + umwelterheblich aufgrund Einzelfallprüfung (EFP)

Zur Verhinderung von Umgehungen Zusammenrechnungsregel: Kapazitätsänderungen der letzten 5 Jahre und beantragte Änderung sind zusammenzurechnen (Bagatellgrenze 25 %, sachl. und örtl. Zusammenhang).

Berechnungsgrundlage für Änderung ist faktische Anzahl und nicht Konsens: gemäß BVwG können bei der Schwellenwertberechnung aufgelassene Kapazitäten in Abzug gebracht werden (vgl. BVwG vom 28. August 2014, Heimschuh, W109 2008471-1).

BERECHNUNG GEMISCHTE TIERHALTUNG

Betreffend lit. a und b gilt: Bei **gemischten Beständen** werden die Prozentsätze der jeweils erreichten Platzzahlen addiert, ab einer Summe von 100 % ist eine UVP bzw. eine Einzelfallprüfung durchzuführen; Bestände bis 5 % der Platzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Bsp.: Betrieb mit

40.000 Mastgeflügel,	61,54%
20.000 Legehennen und	41,66%
90 Mastschweineplätze	3,6%



(<5%)

103,2%



UVP-PFLICHT KUMULATION (§ 3 ABS. 2 / § 3A ABS. 6 UVP-G 2000)

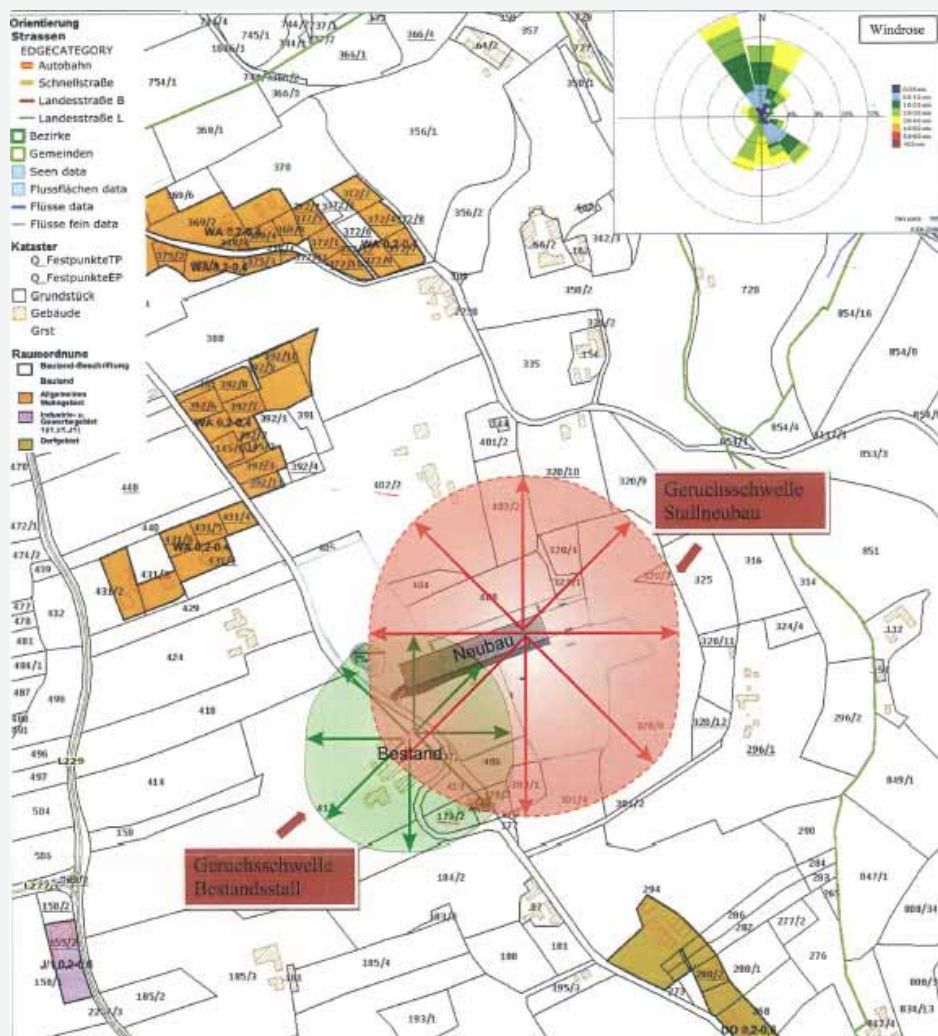
Verhinderung von **Umgehungen** der UVP sowie Erfassung von **additiven Effekten** durch mehrere Vorhaben (§ 3 Abs 2)

- im Anhang 1 aufgeführtes Projekt erreicht gemeinsam mit einem anderen, in sachlichem und räumlichem Zusammenhang stehenden Vorhaben den jeweiligen Schwellenwert:
- UVP nach Einzelfallprüfung
- Ausnahme: Projekte unter 25 % des Schwellenwertes (Bagatellgrenze)

UVP-PFLICHT KUMULATION (§ 3 ABS. 2 / § 3A ABS. 6 UVP-G 2000)

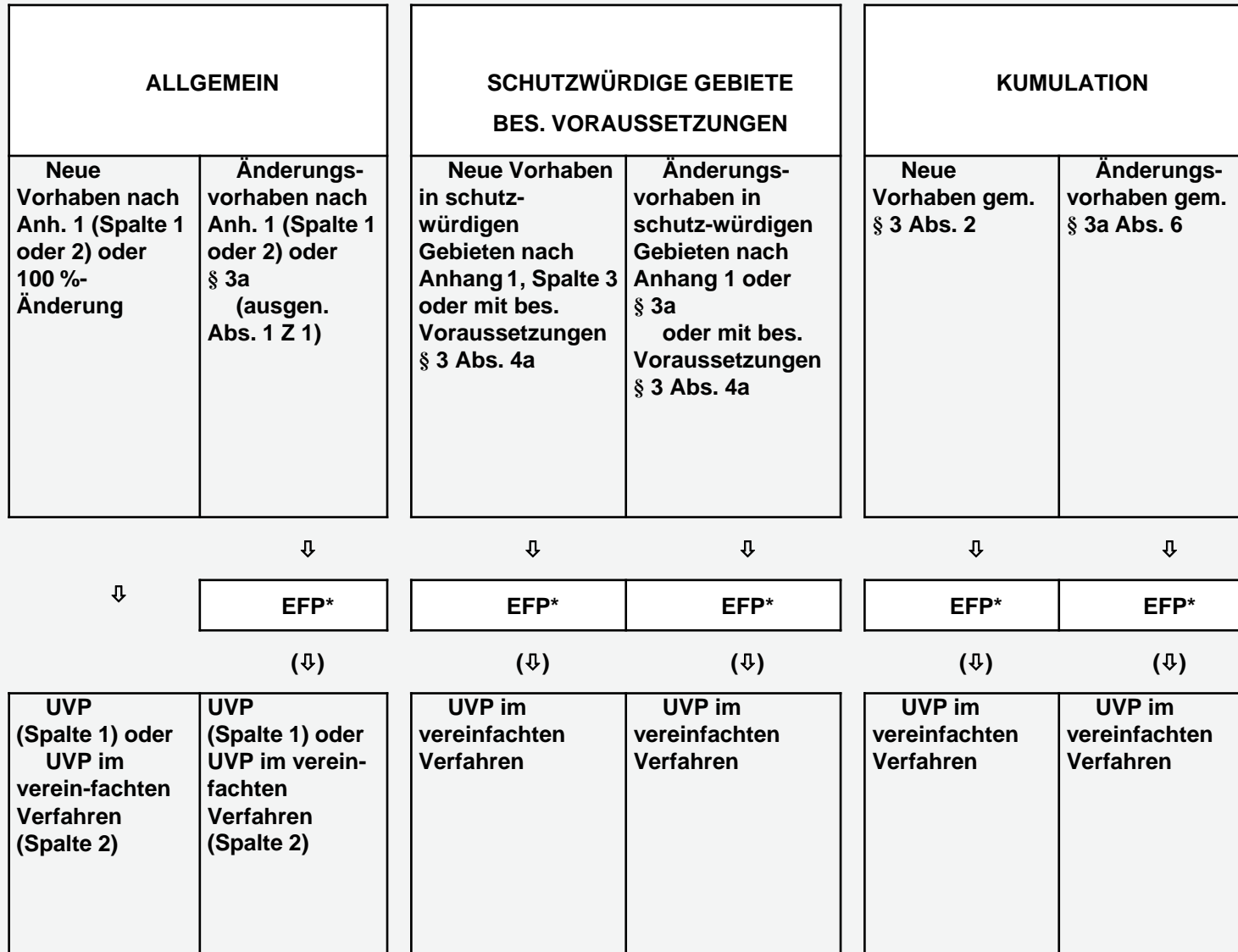


MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



FB-Beispiel Stmk.

SYSTEMATIK DER UVP-PFLICHT



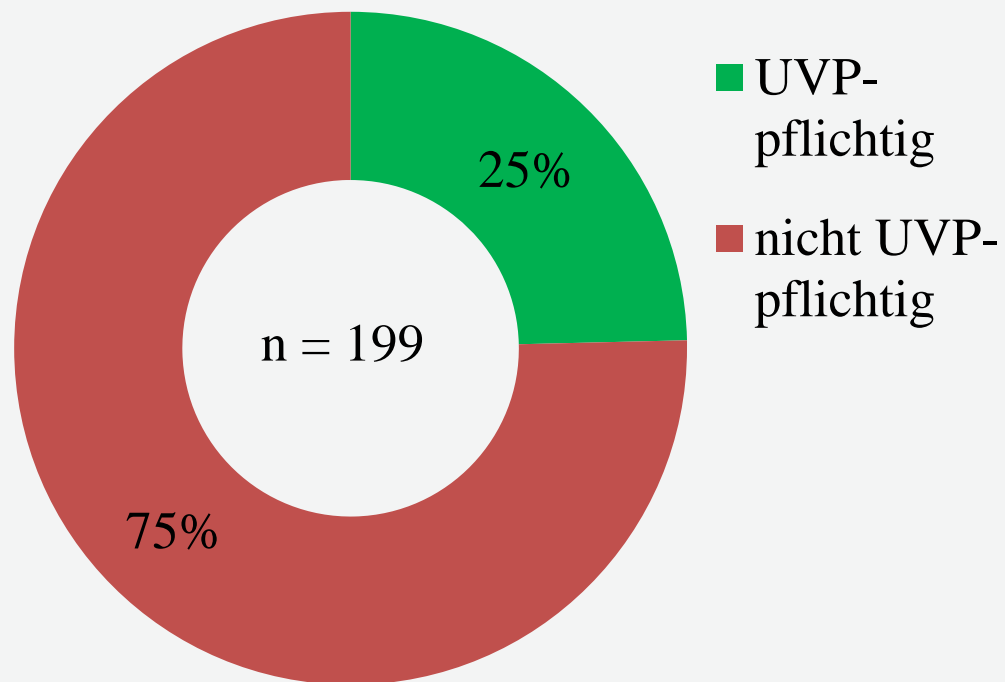
* Entfall der EFP und sofortige UVP auf Antrag der Projektwerberin möglich

UVP IN ZAHLEN



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

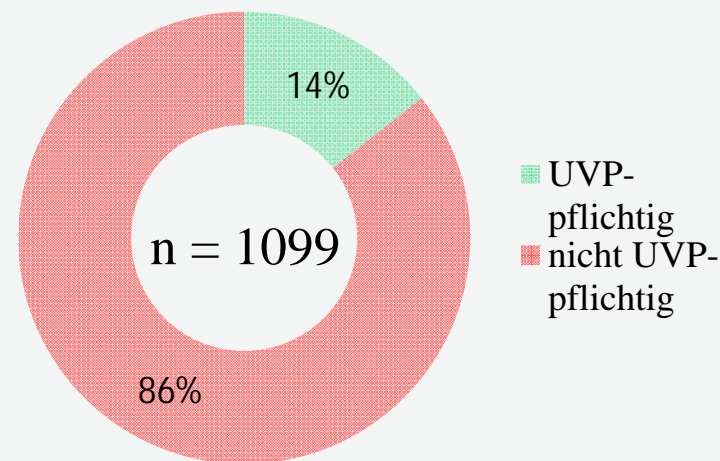
UVP-Pflicht für Tierhaltungsverfahren von 2001 - 2015



- UVP-pflichtig
- nicht UVP-pflichtig

Stand März 2016

Feststellungsentscheidungen UVP-Pflicht generell im UVP-G 2000



- UVP-pflichtig
- nicht UVP-pflichtig

UVP IN ZAHLEN

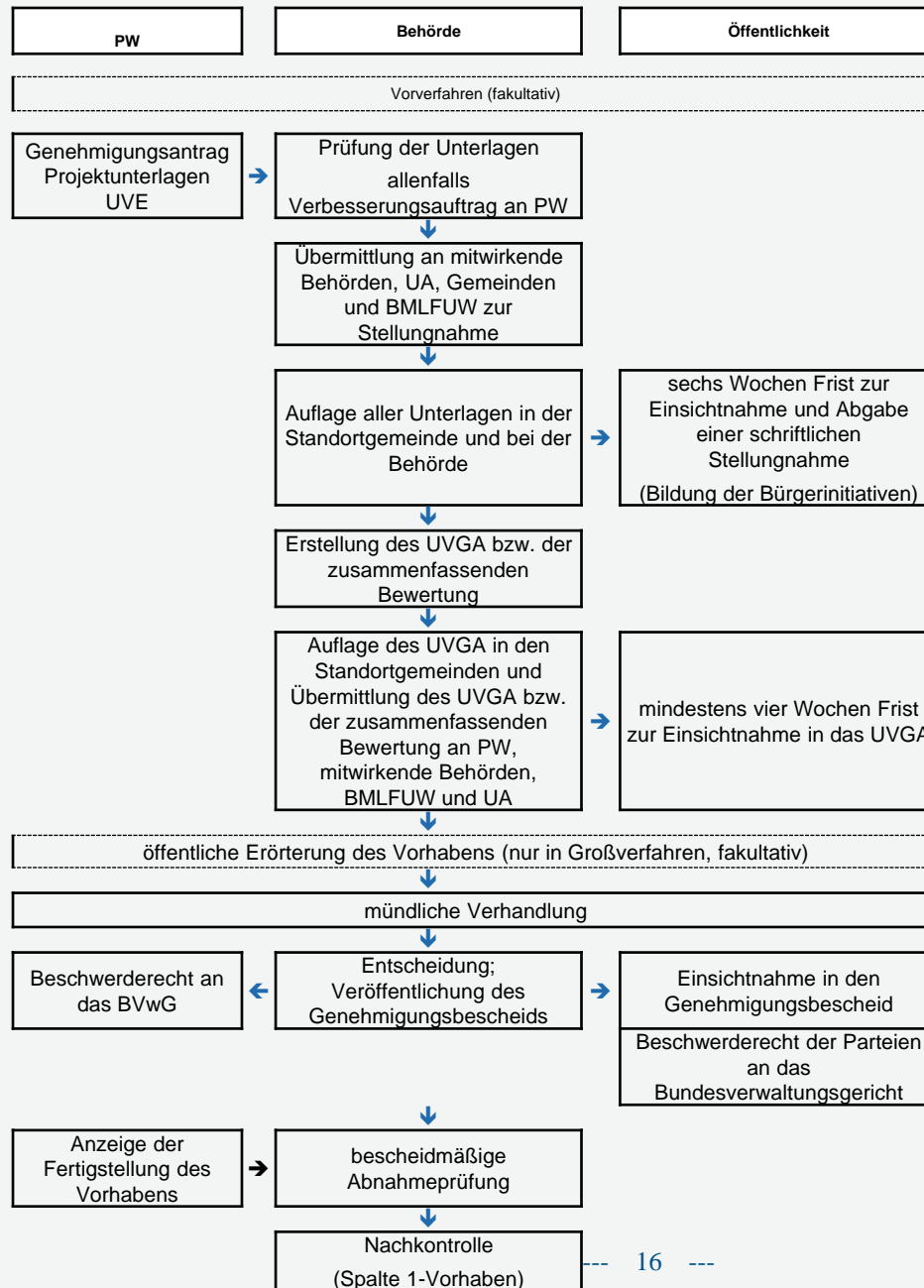
UVP-Genehmigungsverfahren Anh. 1 Z 43:

- 2 bewilligte Anlagen
- 1 Antrag zurückgewiesen
- 1 Antrag zurückgezogen
- 1 Verfahren aktuell laufend

UVP-VERFAHREN ABLAUFSCHEMA



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



PARTEIEN UND BETEILIGUNG § 19 UVP-G



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Im UVP-Verfahren:

- **Nachbarn/Nachbarinnen**
- **Parteien der Materiengesetze**
- **Umweltanwalt**
- **Wasserwirtschaftl. Planungsorgan**
- **Standortgemeinde** und angrenz. Gemeinden
- **Bürgerinitiativen** (200 Personen wahlberechtigt in Gemeinde[n] leisten Unterschrift zu einer Stellungnahme; im vereinf. Verfahren nur Beteiligte)
- **Umweltorganisationen** (gemeinnützig seit 3 Jahren zum Schutz der Umwelt anerkannt mittels BMLFUW-Bescheid)
- **Ausländ. Umweltorganisationen** (Espoo)

RECHTSMITTELVERFAHREN



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Beschwerde- und Revisionsverfahren (seit 1.1.2014):

- 2. Abschnitt: LReg. → BVwG → VwGH/VfGH
- 3. Abschnitt: BMVIT → BVwG → VwGH/VfGH
LReg. → BVwG → VwGH/VfGH



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

Danke für die Aufmerksamkeit